Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 93 (1942)

Heft: 6

Rubrik: Forstliche Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

4. Eine Eingabe an das Ständige Komitee von Oberförster Ammon, Thun, befaßt sich u. a. mit Entgleisungen der Presse gegenüber der Forstwirtschaft. Es wird ein Probeabonnement auf den « Argus der Presse » beschlossen, um sich über unsere Forstwirtschaft berührende Pressemeldungen auf dem laufenden zu halten und überdies die Bestellung eines Presse-Ausschusses des SFV in Aussicht genommen.

5. Das Komitee befaßt sich mit dem Antrag Kantonsoberförster Brodbeck, Basel, betreffend Beitritt des SFV zur Organisation « Landes- und Regionalplanung ». Nach Anhörung eines Berichtes von Forstadjunkt Gugelmann, Zürich, wird der Beitritt beschlossen. Da der Wald rund einen Vierteil unserer Landesfläche bedeckt, darf die Forstwirtschaft den Problemen, die von genannter Organisation behandelt werden, nicht gleichgültig gegenüber stehen.

Weitere Diskussionspunkte befaßten sich mit den Beratungen der Kommission für das Studium einer neuen eidgenössischen Forstgesetzgebung; Beiheft Dr. Hess über die Lärche; Zeitschriftenaustausch; Absatz der romanischen Jugendschrift « Il God Grischun »; Frage der Entschädigung der Forstpraktikanten.

Sarnen, den 2. Juni 1942. Der Aktuar : *Omlin.*

FORSTLICHE NACHRICHTEN

Bund.

Abteilung für Forstwirtschaft der ETH. Am 16. Mai vereinigten sich Kollegen, Freunde und Familienangehörige des vom Lehramt zurücktretenden Professors *Henri Badoux* zu einem Abschiedsessen im « *Strohhof* », nachdem die Studierenden schon im Dezember, anläßlich des Weihnachtsfestes des Forstvereins an der ETH, den scheidenden Dozenten gefeiert hatten.

Henri Badoux hat im Jahre 1915 die Professur für Forstpolitik, Forstschutz und Verbauungsarbeiten übernommen, zu der auch noch der Unterricht in Forstgeschichte und eine einführende Vorlesung mit Exkursionen gehörten.

Niemand hätte diese vielseitige Aufgabe besser übernehmen können als Professor Badoux, der einen der schönsten Forstkreise der Schweiz, den von *Montreux,* verließ, um sich dem Bunde zur Verfügung zu stellen. Der Unterricht, den er zu erteilen hatte, ist heute unter nicht weniger als sieben Spezialisten verteilt. Als ehemaliger Assistent der Forstlichen Versuchsanstalt verfügte er über die erforderlichen vielseitigen Kenntnisse, die er durch viele Reisen und durch Studien an der Universität München erweitert hatte. In der Folge widmete er sich besonders der Erforschung forstschädlicher Insekten und dem Anbau exotischer Holzarten, worüber er verschiedene größere Arbeiten veröffentlicht hat. Als Redaktor des « Journal forestier suisse » und später als Vorstand der Forstlichen Versuchsanstalt hatte er sich mit vielen andern Gebieten

der Forstwirtschaft zu befassen und eine große Verwaltungsarbeit zu bewältigen.

Die Professoren *Knuchel, Gonet, Schädelin* und *Jaccard* feierten in Ansprachen die Verdienste des Scheidenden, während Herr alt Oberforstmeister *Weber* gemeinsame Erinnerungen aus der Gymnasiastenzeit auffrischte. Möge Professor Badoux seine vorzügliche Gesundheit bis ins hohe Alter bewahren und als Bindeglied zwischen deutschen und welschen Eidgenossen dem Schweizerischen Forstwesen noch lange wertvolle Dienste leisten.

Kantone

Graubünden. Mit Beschluß vom 8. Mai 1942 hat der Kleine Rat des Kantons Graubünden die Anzahl der bündnerischen Forstkreise auf die ohne Revision der kantonalen Forstordnung zulässige Höchstzahl, nämlich von 13 auf 15, erhöht. Neu gebildet wurde ein Forstkreis XIV (Lungnez) und ein Forstkreis XV (Hinterrhein). Die Engadiner Forstkreise X—XII und der Forstkreis Moesa XIII blieben unverändert. Während die Forstkreise I—IX im Mittel (ohne technische Forstverwaltungen) mit einem Etat der öffentlichen Waldungen von 17 043 Fm belastet waren (Maximum 23 275 Fm), ergibt sich bei der nun beschlossenen Kreisvermehrung und -einteilung, bei gleichzeitig wesentlich ausgeglichener Größe, eine mittlere Belastung von 13 945 Fm (Maximum 16 970 Fm). *B.*

Waadt. Forstinspektor *Emil Graff* (Morges) ist wegen Erreichung der Altersgrenze in den Ruhestand getreten.

— Der Staatsrat hat in seiner Sitzung vom 18. Mai 1942 als Nachfolger des zurückgetretenen Herrn *Graff* gewählt Herrn Dr. *Charles Gut,* bisher Kreisforstinspektor in Aigle. Der Amtsantritt erfolgt nach Übergabe der Geschäfte des Kreises Aigle an den Amtsnachfolger. Bis dahin besorgt Herr Forstingenieur *Pierre Decolligny* die Geschäfte des Kreises Morges.

Forstwirtschaftliche Zentralstelle in Solothurn. Herr Forstingenieur *C. Lanz,* seit März 1936 Adjunkt der Forstwirtschaftlichen Zentralstelle, ist in den Dienst der Eidg. Inspektion für Forstwesen in Bern getreten. Als Nachfolger wählte der Leitende Ausschuß, mit Amtsantritt auf den 25. Mai 1942, Herrn Forstingenieur *A. Merz,* von Unterägeri, der bisher am kantonalen Oberforstamt St. Gallen auf dem Gebiet der Rundholzversorgung tätig war.

BÜCHERANZEIGEN

H. Zimmerle: **Beiträge zur Biologie der europäischen Lärche in Württemberg.** *O. Linck:* **Standortsverhältnisse der Lärchenanbauten im Forstbezirk Güglingen.** Mitteil. der Württembergischen forstlichen Versuchsanstalt. Stuttgart 1941. Selbstverlag. RM. 12.